

GM und PSA bauen Zafira-Nachfolger gemeinsam in Spanien

GM und PSA bauen Zafira-Nachfolger gemeinsam in Spanien

General Motors (GM) und PSA Peugeot Citroën werden die künftigen B-Segment-Multi-Purpose-Vehicles (MPV) beider Unternehmen im spanischen GM-Werk Saragossa gemeinsam bauen. Das gaben die Unternehmen gestern bekannt. Ein Sprecher von GM erklärte dazu, dies sei Teil der existierenden Vereinbarungen innerhalb der Allianz von GM und PSA. Wie bereits gemeldet, sei die Allianz für die Entwicklung der nächsten Generation von B-MPV verantwortlich.

Die nächste Generation wird auf einer Fahrzeugarchitektur von PSA Peugeot Citroën beruhen. Das Opel-Entwicklungszentrum in Rüsselsheim wird die technische Umsetzung des gemeinsamen Projekts verantworten. PSA Peugeot Citroën liefert Motoren und Getriebe für alle Applikationen. Die Fahrzeuge werden sich im Einklang mit den Merkmalen der jeweiligen Marke erheblich voneinander unterscheiden. Die ersten Fahrzeuge sollen Ende 2016 auf den Markt kommen. Das B-MPV-Programm ist eines von drei gemeinsamen Projekten, auf die sich die Allianzpartner im Dezember 2012 verständigt hatten. (ampnet/Sm)



Wir leben Autos.
